

Statistik über die Bewerber für ein Studium an der Universität Konstanz

Studienjahr 2011/2012

1. Studienabschnitt (Wintersemester)

Stichtag: 31.10.2011

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	
Bewerbungen und Bewerber WS 2011/12	2
Entwicklung der letzten 6 Jahre	3
Studienplatzvergabe in Studiengängen mit örtlicher Zulassungsbeschränkung	
Bachelor	4
Master	5
Lehramt an Gymnasien	6
Erste juristische Prüfung	7
Studienplatzvergabe in zulassungsfreien Studiengängen	
Bachelor	8
Master	10
Lehramt an Gymnasien	11
Zeitstudium	12

Impressum:

Herausgeberin: Universität Konstanz
78457 Konstanz

Redaktion: Studentische Abteilung
Herr Piekorz / Herr Salewski
Telefon: +49 7531 88-2337/-2395

Internet: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:352-173081>

Aus Gründen der Lesbarkeit sind die männliche und weibliche Sprachform nicht nebeneinander aufgeführt.

Übersicht Bewerbungen und Bewerber WS 2011/12

	Wintersemester 2011/2012		weiblich		männlich		Veränderung gegenüber Wintersemester 2010/2011
Bewerbungen^[1]	28.791		17.524	60,9%	11.267	39,1%	+63,1%
Hauptanträge	19.250	66,9%	11.782	61,2%	7.468	38,8%	+9,9%
Hilfsanträge ^[5]	9.541	33,1%	5.742	60,2%	3.799	39,8%	+7020,1%
für das 1. Fachsemester	28.476	98,9%	17.313	60,8%	11.163	39,2%	+65,8%
für höhere Fachsemester	524	1,8%	340	64,9%	184	35,1%	+11,5%
Bewerber	15.501		9.238	59,6%	6.263	40,4%	+13,4%
aus Deutschland	14.403 ^[2]	92,9%	8.586	59,6%	5.817	40,4%	+16,0%
aus Baden-Württemberg	8.176 ^[3]	56,8%	4.611	56,4%	3.565	43,6%	+3,3%
aus dem Ausland	1.098 ^[2]	7,1%	652	59,4%	446	40,6%	-12,6%
Bildungsinländer	472 ^[4]	43,0%	277	58,7%	195	41,3%	+10,5%
Bildungsausländer	626 ^[4]	57,0%	375	59,9%	251	40,1%	-24,6%
aus EU-/EWR-Ländern	415 ^[4]	37,8%	257	61,9%	158	38,1%	-4,6%
aus Nicht-EU-/Nicht-EWR-Ländern	683 ^[4]	62,2%	395	57,8%	288	42,2%	-16,9%

Anmerkungen:

[1] Bewerber konnten für das WS 2011/12 erstmals wieder bis zu 3 Anträge stellen: 1 Hauptantrag und 2 Hilfsanträge. Jeder Antrag konnte - in Abhängigkeit von der beantragten Abschlussart - bis zu 3 Studienfächer enthalten. Auf einen Bewerber konnten mithin bis zu 6 Bewerbungsfälle zurückzuführen sein.

[2] Anteil an der Summe der Bewerber

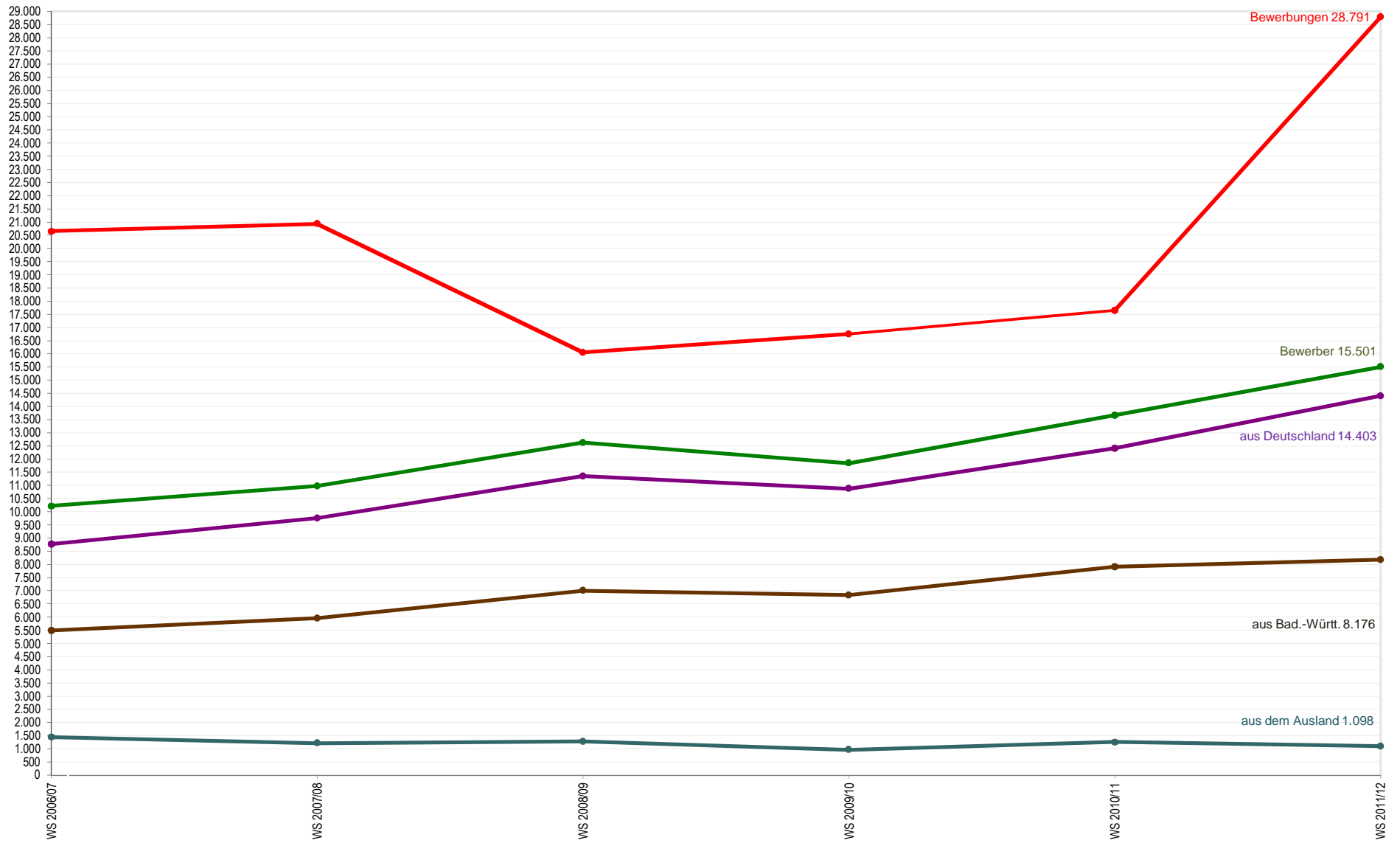
[3] Anteil an der Summe der Bewerber aus Deutschland ("aus Deutschland")

[4] Anteil an der Summe der ausländischen Bewerber ("aus dem Ausland")

[5] im WS 2010/11 konnten Hilfsanträge - wie in den Vorjahren - nur nachträglich gestellt werden (wenn dem Hauptantrag nicht oder nur teilweise stattgegeben wurde).

Im Wintersemester 2011/12 waren dagegen bis zu 2 Hilfsanträge möglich.

Entwicklung der letzten 6 Jahre



Studienplatzvergabe in Studiengängen mit örtlicher Zulassungsbeschränkung (1. Fachsemester)

Bachelor	Studienplätze	Auswahlverfahren [1]																
		Bewerber			Zulassungen			Immatrikulationen Erstsemester			Zulassung nach Eignung				Zulassung nach Wartezeit			
		Hauptanträge	Hilfsanträge	Bewerberquote	Fälle [4]	Zulassungsquote	Losverfahren [2]	Fälle	Annahmequote	Auslastung	Grenzwert Messzahl	Grenzwert HZB	Mittel HZB	Grenzwert	Grenzwert in Semester	Grenzwert HZB	Mittel HZB	Grenzwert
■ Mathematisch- Naturwissenschaftliche Sektion																		
Life Science, Hauptfach	50	649	303	13,0 : 1	195	30,0%	- : -	57	29,2%	114,0%	11,91 (18)	2,2	1,39	173	6	3,4	2,44	7
Biological Sciences, Hauptfach	175	971	374	5,5 : 1	680	70,0%	18 : 3	154	22,6%	88,0%	18,70 (45)	3,2	2,01	618	4	3,6	2,90	40
Molekulare Materialwissenschaften, Hauptfach	25	57	53	2,3 : 1	56	98,2%	- : -	26	46,4%	104,0%	-	3,7	2,16	54	-	-	-	-
Psychologie, Hauptfach	112	2.547	410	22,7 : 1	567	22,3%	- : -	112	19,8%	100,0%	1,50 [3]	2,1	1,38	494	13	3,5	2,60	21
Summen:	362	4.224	1.140	11,7 : 1	1.498	35,5%	18 : 3	349	23,3%	101,5%								
■ Geisteswissenschaftliche Sektion																		
Soziologie, Hauptfach	122	452	351	3,7 : 1	577	127,7%	49 : 8	103	17,9%	84,4%	61,3 (165)	3,6	2,48	470	-	3,7	3,12	22
Soziologie, Nebenfach	20	86	31	4,3 : 1	88	102,3%	- : -	26	29,5%	130,0%	66,0 (165)	3,4	2,40	87	8	2,8	2,80	3
Sportwissenschaft, Hauptfach	45	268	72	6,0 : 1	127	47,4%	- : -	38	29,9%	84,4%	16,98 (45)	3,4	2,49	114	5	3,5	2,85	8
British and American Studies, Hauptfach	45	230	155	5,1 : 1	178	77,4%	- : -	40	22,5%	88,9%	18,42 (45)	3,5	2,22	158	3	3,7	3,07	10
Literatur-Kunst-Medien, Hauptfach	94	244	53	2,6 : 1	161	66,0%	- : -	101	62,7%	107,4%	25,80 (45)	k.A.	2,18	151	2	3,3	2,65	8
Sprachwissenschaft, Hauptfach	50	108	133	2,2 : 1	189	175,0%	9 : 1	38	20,1%	76,0%	18,20 (45)	3,6	2,56	103	-	-	-	-
Spanische Studien, Hauptfach	26	79	51	3,0 : 1	105	132,9%	8 : 2	23	21,9%	88,5%	13,9 (45)	3,3	2,27	84	-	3,6	3,45	2
Summen:	402	1.467	846	3,6 : 1	1.425	97,1%	66 : 11	369	25,9%	94,2%								
■ Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion																		
Politik- und Verwaltungswissenschaften, Hauptfach	200	1.015	387	5,1 : 1	581	57,2%	- : -	200	34,4%	100,0%	104,10 (160)	2,5	1,72	519	6	3,5	3,01	19
Politikwissenschaft, Nebenfach	30	165	182	5,5 : 1	153	92,7%	- : -	29	19,0%	96,7%	75,50 (160)	3,2	2,19	146	2	3,1	2,56	5
Wirtschaftswissenschaften, Hauptfach	341	2.431	443	7,1 : 1	1.768	72,7%	25 : 15	296	16,7%	86,8%	101,31 (180)	3,2	2,2	1599	3	3,6	3,04	103
Verwaltungswissenschaft, Nebenfach	20	35	34	1,8 : 1	45	128,6%	- : -	18	40,0%	90,0%	71,4 (160)	3,4	2,41	38	1	3,3	3,3	2
Summen:	591	3.646	1.046	6,2 : 1	2.547	69,9%	25 : 15	543	21,3%	93,4%								
■ alle Sektionen																		
Summen:	1.355	9.337	3.032	6,9 : 1	5.470	58,6%	109 : 29	1.261	23,1%	96,4%								

Anmerkungen:

[1]: in den Auswahlverfahren werden nach dem Abzug von Vorabquoten (Nicht-EU-Ausländer = 8 bzw. 10%, Zweitstudierende = 2%, Härtefälle = 5%, Spitzensportler = 1%) 90% der Plätze nach Eignung und 10% nach Wartezeit besetzt.

[2]: Werte hinter dem Doppelpunkt weisen die Anzahl derer aus, die den im Losverfahren gewonnenen Studienplatz auch angenommen haben

[3]: in diesem Studiengang wird die Eignung anhand der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung festgestellt. Die Durchschnittsnote kann durch einschlägige Berufsausbildungen o.ä. um bis zu 0,6 verbessert werden.

[4]: Zulassungen im Haupt- und Nachrückverfahren; ohne Losverfahren.

Erläuterungen:

Bewerberquote: Verhältnis der Anzahl der Hauptanträge zur Anzahl der verfügbaren

Zulassungsquote: Verhältnis der Anzahl der Zulassungen (Fälle) zur Anzahl der Hauptanträge;

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Zulassungen

Auslastung: Verhältnis der Immatrikulationen zur Anzahl der Studienplätze.

Grenzwert Messzahl: Die Punktzahl mit der, der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Grenzwert HZB: Die HZB mit der, der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Mittel HZB: Durchschnitt aller HZB's der zugelassenen Teilnehmer im Auswahlverfahren.

Grenzwert: Stellt den Ranplatz dar, mit dem der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Grenzwert in Semester: Wartezeit, mit der der letzte Bewerber bei der Auswahl nach Wartezeit zugelassen wurde.

Studienplatzvergabe in Studiengängen mit örtlicher Zulassungsbeschränkung (1. Fachsemester)

Master	Studien- plätze	Bewerber			Zulassungen		Immatrikulationen Erstsemester		
		Haupt- anträge	Hilfs- anträge	Bewerber- quote	Fälle	Zulassungs- quote	Fälle	Annahme- quote	Aus- lastung
■ Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion									
Life Science	30	119	8	4,0 : 1	49	41,2%	34	69,4%	113,3%
Biological Sciences	60	137	0	2,3 : 1	85	62,0%	53	62,4%	88,3%
Psychologie	23	634	2	27,6 : 1	144	22,7%	36	25,0%	156,5%
Summen:	113	890	10	7,9 : 1	278	31,2%	123	44,2%	119,4%
■ Geisteswissenschaftliche Sektion									
Sportwissenschaft	5	52	0	10,4 : 1	16	30,8%	9	56,3%	180,0%
Osteuropa-Studien	10	9	0	0,9 : 1	8	88,9%	3	37,5%	30,0%
Literatur-Kunst-Medien	10	143	13	14,3 : 1	47	32,9%	18	38,3%	180,0%
Frühe Kindheit [1]	30	67	0	2,2 : 1	28	41,8%	25	89,3%	83,3%
Kulturelle Grundlagen Europas	20	64	1	3,2 : 1	31	48,4%	19	61,3%	95,0%
Summen:	75	335	14	4,5 : 1	130	38,8%	74	56,9%	113,7%
■ Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion									
Wirtschaftspädagogik (Business and Economics Education)	50	111	0	2,2 : 1	89	80,2%	43	48,3%	86,0%
Economics	50	112	0	2,2 : 1	73	65,2%	31	42,5%	62,0%
Politik- und Verwaltungswissenschaften	40	150	0	3,8 : 1	73	48,7%	47	64,4%	117,5%
European Master in Government	10	49	0	4,9 : 1	7	14,3%	8	114,3%	80,0%
Public Administration and European Governance	6	17	0	2,8 : 1	11	64,7%	7	63,6%	116,7%
Summen:	156	439	0	2,8 : 1	253	57,6%	136	53,8%	92,4%
■ alle Sektionen									
Summen:	344	1.664	24	4,8 : 1	661	39,7%	333	50,4%	108,5%

Anmerkungen:

[1]: Studiengang in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG). Die Studierenden sind an der PHTG immatrikuliert.

Erläuterungen:

Bewerberquote: Verhältnis der Anzahl der Hauptanträge zur Anzahl der verfügbaren Studienplätze; Bei einer Quote von bspw. 3,9 entfallen 3,9 Hauptanträge auf 1 Studienplatz

Zulassungsquote: Verhältnis der Anzahl der Zulassungen (Fälle) zur Anzahl der Hauptanträge; Bei einer Zulassungsquote von bspw. 65,2 % wurden 65,2 % aller Hauptanträge stattgegeben

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Zulassungen (Fälle)

Auslastung: Verhältnis der Immatrikulationen zur Anzahl der Studienplätze.



Studienplatzvergabe in Studiengängen mit örtlicher Zulassungsbeschränkung (1. Fachsemester)

Lehramt an Gymnasien	Studien- plätze	Auswahlverfahren [1]																	
		Bewerber			Zulassungen			Immatrikulationen Erstsemester			Zulassung nach Eignung				Zulassung nach Wartezeit				
		Haupt- anträge	Hilfs- anträge	Bewerber- quote	Fälle [5]	Zulassungs- quote	Los- verfahren [2]	Fälle	Annahme- quote	Aus- lastung	Grenzwert Messzahl	Grenzwert HZB	Mittel HZB	Grenz- rang	Grenzwert in Semester	Grenzwert HZB	Mittel HZB	Grenz- rang	
■ Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion																			
Biologie, Hauptfach [3]	22	337	186	15,3 : 1	84	24,9%	- : -	22	26,2%	100,0%	23,52 (45)	2,3	1,53	71	8	2,5	2,37	3	
Summen:	22	337	186	15,3 : 1	84	24,9%	- : -	22	26,2%	100,0%									
■ Geisteswissenschaftliche Sektion																			
Sport, Hauptfach [3]	41	276	135	6,7 : 1	120	43,5%	- : -	48	40,0%	117,1%	18,20 (45)	3,2	2,32	110	4	3,4	2,79	8	
Sport, Erweiterungsbeifach [4]	3	1	5	0,3 : 1	4	400,0%	- : -	3	75,0%	100,0%	12,92 (45)	2,7	2,35	2	-	-	-	-	
Deutsch, Hauptfach [3]	78	469	238	6,0 : 1	415	88,5%	- : -	74	17,8%	94,9%	17,34 (45)	2,9	2,10	382	4	3,4	2,81	18	
Englisch, Hauptfach [3]	84	632	307	7,5 : 1	429	67,9%	- : -	83	19,3%	98,8%	19,88 (45)	3,2	1,97	391	4	3,7	2,65	20	
Geschichte, Hauptfach [3]	80	372	229	4,7 : 1	475	127,7%	- : -	52	10,9%	65,0%	13,22 (165)	3,4	2,44	384	0	3,7	3,10	23	
Französisch, Hauptfach [3], [4]	39	218	99	5,6 : 1	213	97,7%	- : -	33	15,5%	84,6%	17,32 (45)	3,1	1,95	200	2	3,7	2,88	10	
Spanisch, Hauptfach [3]	39	261	110	6,7 : 1	188	72,0%	- : -	38	20,2%	97,4%	19,52 (45)	3,4	1,98	170	3	3,0	2,58	9	
Summen:	364	2.229	1.123	6,1 : 1	1.844	82,7%	- : -	331	18,0%	94,0%									
■ Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion																			
Politik-/Wirtschaftswissenschaft, Hauptfach [3]	20	251	210	12,6 : 1	97	38,6%	- : -	22	22,7%	110,0%	103,1 (165)	2,9	1,77	119	5	3,2	2,80	5	
Summen:	20	251	210	12,6 : 1	97	38,6%	- : -	22	22,7%	110,0%									
■ alle Sektionen																			
Summen:	406	2.817	1.519	6,9 : 1	2.025	71,9%	- : -	375	18,5%	101,3%									

Anmerkungen:

[1]: in örtlichen Auswahlverfahren werden nach dem Abzug von Vorabquoten (Nicht-EU-Ausländer = 8 bis 10%, Zweitstudierende = 2%, Härtefälle = 5%) 90% der Plätze nach Eignung und 10% nach Wartezeit besetzt

[2]: Werte hinter dem Doppelpunkt weisen die Anzahl derer aus, die den im Losverfahren gewonnenen Studienplatz auch angenommen haben

[3]: einschl. Erweiterungsfach mit Hauptfächeranforderungen (Erweiterungsfach)

[4]: an Nachrückverfahren nahmen Bewerber/innen mit vorangegangener Teilzulassung nur dann teil, wenn diese das vorangegangene Teilzulassungsangebot auch angenommen haben. Vor diesem Hintergrund wurden in den mit "[4]" gekennzeichneten Studiengängen alle nach dem Hauptverfahren noch verfügbaren Bewerber/innen zugelassen

[5]: Zulassungen im Haupt- und Nachrückverfahren; ohne Losverfahren.

Erläuterungen:

Bewerberquote: Verhältnis der Anzahl der Hauptanträge zur Anzahl der verfügbaren Studienplätze; Bei einer Quote von bspw. 3,9 entfallen 3,9 Hauptanträge auf 1 Studienplatz

Zulassungsquote: Verhältnis der Anzahl der Zulassungen (Fälle) zur Anzahl der Hauptanträge; Bei einer Zulassungsquote von bspw. 65,2 % wurden 65,2 % aller Hauptanträge stattgegeben

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Zulassungen (Fälle)

Auslastung: Verhältnis der Immatrikulationen zur Anzahl der Studienplätze.

Grenzwert Messzahl: Die Punktzahl mit der, der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Grenzwert HZB: Die HZB mit der, der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Mittel HZB: Durchschnitt aller HZB's der zugelassenen Teilnehmer im Auswahlverfahren.

Grenzwert Rang: Stellt den Rangplatz dar, mit dem der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Grenzwert in Semester:

Studienplatzvergabe in Studiengängen mit örtlicher Zulassungsbeschränkung (1. Fachsemester)

Erste juristische Prüfung	Studien- plätze	Auswahlverfahren [1]																
		Bewerber			Zulassungen			Immatrikulationen Erstsemester			Zulassung nach Eignung				Zulassung nach Wartezeit			
		Haupt- anträge	Hilfs- anträge	Bewerber- quote	Fälle	Zulassungs- quote	Los- verfahren [2]	Fälle	Annahme- quote	Aus- lastung	Grenzwert Messzahl	Grenzwert HZB	Mittel HZB	Grenz- rang	Grenzwert in Semester	Grenzwert HZB	Mittel HZB	Grenz- rang
■ Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion																		
Rechtswissenschaft, Hauptfach	330	1.431	256	4,3 : 1	1.468	102,6%	18 : 11	305	20,8%	92,4%	63,50 (165)	3,8	2,30	1.315	0	3,8	3,09	86
Summen:	330	1.431	256	4,3 : 1	1.468	102,6%	18 : 11	305	20,8%	92,4%								

Anmerkungen:

[1]: in örtlichen Auswahlverfahren werden nach dem Abzug von Vorabquoten (Nicht-EU-Ausländer = 8%, Zweitstudierende = 2%, Härtefälle = 5%) 90% der Plätze nach Eignung und 10% nach Wartezeit besetzt

[2]: Werte hinter dem Doppelpunkt weisen die Anzahl derer aus, die den im Losverfahren gewonnenen Studienplatz auch angenommen haben

Erläuterungen:

Bewerberquote: Verhältnis der Anzahl der Hauptanträge zur Anzahl der verfügbaren Studienplätze; Bei einer Quote von bspw. 3,9 entfallen 3,9 Hauptanträge auf 1 Studienplatz

Zulassungsquote: Verhältnis der Anzahl der Zulassungen (Fälle) zur Anzahl der Hauptanträge; Bei einer Zulassungsquote von bspw. 65,2 % wurden 65,2 % aller Hauptanträge stattgegeben

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Zulassungen (Fälle)

Auslastung: Verhältnis der Immatrikulationen zur Anzahl der Studienplätze.

Grenzwert Messzahl: Die Punktzahl mit der, der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Grenzwert HZB: Die HZB mit der, der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Mittel HZB: Durchschnitt aller HZB's der zugelassenen Teilnehmer im Auswahlverfahren.

Grenzzrang: Stellt den Ranplatz dar, mit dem der letzte Teilnehmer im Auswahlverfahren zugelassen wurde.

Grenzwert in Semester:

Studienplatzvergabe in zulassungsfreien Studiengängen (1. Fachsemester)

Bachelor	Bewerbungen		Zulassungen	Immatrikulationen Erstsemester	
	Hauptantrag	Hilfsantrag	Fälle [1]	Fälle [1]	Annahmequote

■ Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Mathematik, Hauptfach	89	108	88	53	60,2%
Mathematik, Nebenfach	11	8	10	4	40,0%
Statistik, Nebenfach	5	9	7	3	42,9%
Informatik, Hauptfach	111	116	111	70	63,1%
Informatik, Nebenfach	7	7	7	6	85,7%
Information Engineering, Hauptfach	46	193	47	31	66,0%
Physik, Hauptfach	170	82	171	111	64,9%
Chemie, Hauptfach	194	266	194	100	51,5%
Summen:	633	789	635	378	59,5%

■ Geisteswissenschaftliche Sektion

Philosophie, Hauptfach	51	313	52	31	59,6%
Philosophie, Nebenfach	112	129	112	43	38,4%
Geschichte, Hauptfach	40	113	144	41	28,5%
Geschichte, Nebenfach	30	25	69	36	52,2%
British and American Studies, Nebenfach	141	171	142	58	40,8%
Deutsche Literatur, Hauptfach	167	347	162	62	38,3%
Deutsche Literatur, Nebenfach	97	78	98	34	34,7%
Französische Studien, Hauptfach	56	91	56	15	26,8%
Französische Studien, Nebenfach	35	33	35	8	22,9%
Gender Studies, Nebenfach	174	140	172	42	24,4%
Italienische Studien, Hauptfach	18	51	18	4	22,2%
Italienische Studien, Nebenfach	15	22	18	10	55,6%
Kulturwissenschaft der Antike, Hauptfach	13	69	13	11	84,6%
Kulturwissenschaft der Antike, Nebenfach	36	37	35	8	22,9%
Slavistik (Literaturwissenschaft), Hauptfach	8	24	8	7	87,5%
Slavistik (Literaturwissenschaft), Nebenfach	9	6	9	4	44,4%
Spanische Studien, Nebenfach	46	52	47	10	21,3%
Sprachwissenschaft, Nebenfach	72	158	70	26	37,1%
Summen:	1.120	1859	1260	450	35,7%

Anmerkungen:

[1] Jeder Bewerber wird mit den Studienfächern, für die er sich beworben hat, gezählt. Bewerber mit einer Fächerkombination sind in jedem der Studienfächer, für das sie sich beworben haben, ausgewiesen. Gleiche Personen kommen u.U. mehrfach vor (1., 2. und ggf. 3. Studienfach).

Erläuterungen:

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Zulassungen (Fälle)

Studienplatzvergabe in zulassungsfreien Studiengängen (1. Fachsemester)

Bachelor	Bewerbungen		Zulassungen	Immatrikulationen Erstsemester	
	Hauptantrag	Hilfsantrag	Fälle [1]	Fälle [1]	Annahmequote

Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion

Rechtswissenschaft, Nebenfach	87	179	90	36	40,0%
Mathematical Finance, Hauptfach	165	250	166	107	64,5%
Wirtschaftswissenschaften, Nebenfach	261	303	260	98	37,7%
Summen:	513	732	516	241	46,7%

alle Sektionen

Summen:	2.266	3.380	2.411	1.069	44,3%
---------	-------	-------	-------	-------	-------

Anmerkungen:

[1] Jeder Bewerber wird mit den Studienfächern, für die er sich beworben hat, gezählt. Bewerber mit einer Fächerkombination sind in jedem der Studienfächer, für das sie sich beworben haben, ausgewiesen. Gleiche Personen kommen u.U. mehrfach vor (1., 2. und ggf. 3. Studienfach).

Erläuterungen:

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Zulassungen (Fälle)



Studienplatzvergabe in zulassungsfreien Studiengängen (1. Fachsemester)

Master	Bewerbungen		Zulassungen	Immatrikulationen Erstsemester	
	Hauptantrag	Hilfsantrag	Fälle [1]	Fälle [1]	Annahmequote

■ **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion**

Mathematik	14	2	11	9	81,8%
Mathematische Finanzökonomie (Mathematical Finance)	44	0	21	20	95,2%
Information Engineering	62	1	26	13	50,0%
Physik	49	1	48	28	58,3%
Chemie	28	8	20	12	60,0%
Molekulare Materialwissenschaften	5	5	3	2	66,7%
Summen:	202	17	129	84	65,1%

■ **Geisteswissenschaftliche Sektion**

Philosophie	8	11	9	3	33,3%
Geschichte	37	4	34	9	26,5%
Soziologie	53	13	40	8	20,0%
British and American Studies	38	11	21	6	28,6%
Deutsche Literatur	50	29	23	6	26,1%
Romanische Literaturen	10	6	7	0	0,0%
Slavistik (Literaturwissenschaft)	2	0	1	0	0,0%
Speech and Language Processing	32	5	23	9	39,1%
Allgemeine Sprachwissenschaft	13	8	8	3	37,5%
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	10	6	5	0	0,0%
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	27	15	8	2	25,0%
Sprachwissenschaft mit romanistischem Schwerpunkt	7	2	4	1	25,0%
Kulturwissenschaft der Antike	6	2	5	2	40,0%
Summen:	293	112	188	49	26,1%

■ **Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion**

Rechtswissenschaft (Magister-Aufbaustudium LL.M.)	19	0	12	9	75,0%
Summen:	19	0	12	9	75,0%

■ **alle Sektionen**

Summen:	514	129	329	142	43,2%
---------	-----	-----	-----	-----	-------

Anmerkungen:

[1] Jeder Bewerber wird mit den Studienfächern, für die er sich beworben hat, gezählt. Bewerber mit einer Fächerkombination sind in jedem der Studienfächer, für das sie sich beworben haben, ausgewiesen. Gleiche Personen kommen u.U. mehrfach vor (1., 2. und ggf. 3. Studienfach).

Erläuterungen:

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Zulassungen (Fälle)

Studienplatzvergabe in zulassungsfreien Studiengängen (1. Fachsemester)

Lehramt an Gymnasien	Bewerber		Zulassungen	Immatrikulationen Erstsemester	
	Hauptantrag	Hiifsantrag	Fälle [1]	Fälle [1]	Annahmequote

■ **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion**

Mathematik, Hauptfach [2]	318	266	326	86	26,4%
Mathematik, Erweiterungsbeifach	8	0	9	3	33,3%
Informatik, Hauptfach [2]	23	62	23	11	47,8%
Informatik, Erweiterungsbeifach	0	0	0	0	0,0%
Physik, Hauptfach [2]	67	64	68	36	52,9%
Physik, Erweiterungsbeifach	3	5	4	0	0,0%
Chemie, Hauptfach [2]	129	137	134	42	31,3%
Chemie, Erweiterungsbeifach	9	2	10	1	10,0%
Biologie, Erweiterungsbeifach	25	27	29	18	62,1%
Summen:	582	563	603	197	32,7%

■ **Geisteswissenschaftliche Sektion**

Philosophie/Ethik, Hauptfach [2]	252	387	268	71	26,5%
Philosophie/Ethik, Erweiterungsbeifach	26	16	30	5	16,7%
Geschichte, Erweiterungsbeifach	20	15	23	5	21,7%
Deutsch, Erweiterungsbeifach	13	15	17	8	47,1%
Englisch, Erweiterungsbeifach	20	13	21	8	38,1%
Französisch, Erweiterungsbeifach	7	5	8	3	37,5%
Italienisch, Hauptfach [2]	57	116	62	12	19,4%
Italienisch, Erweiterungsbeifach	6	2	9	2	22,2%
Latein, Hauptfach [2]	75	75	78	21	26,9%
Latein, Erweiterungsbeifach	7	3	7	6	85,7%
Russisch, Hauptfach [2]	19	33	18	5	27,8%
Russisch, Erweiterungsbeifach	1	1	1	0	0,0%
Spanisch, Erweiterungsbeifach	11	15	14	0	0,0%
Summen:	514	696	556	146	26,3%

■ **Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion**

Politik-/Wirtschaftswissenschaft, Erweiterungsbeifach	0	0	0	0	0,0%
Summen:	0	0	0	0	0,0%

■ **alle Sektionen**

Summen:	1.096	1.259	1.259	343	27,2%
----------------	--------------	--------------	--------------	------------	--------------

Anmerkungen:

[1] Jeder Bewerber wird mit den Studienfächern, für die er sich beworben hat, gezählt. Bewerber mit einer Fächerkombination sind in jedem der Studienfächer, für das sie sich beworben haben, ausgewiesen. Gleiche Personen kommen u.U. mehrfach vor (1., 2. und ggf. 3. Studienfach).

[2]: einschl. Erweiterungsfach mit Hauptfächeranforderungen (Erweiterungshauptfach)

Erläuterungen:

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Zulassungen (Fälle)

Studienplatzvergabe in zulassungsfreien Studiengängen (1. Fachsemester)

Zeitstudium	Bewerber Hauptantrag	Immatrikulationen Erstsemester	
		Fälle [1]	Annahmequote
■ Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion			
Mathematische Finanzökonomie, Hauptfach (Exchange Studies)	1	0	0,0%
Mathematik, Hauptfach (Exchange Studies)	2	2	100,0%
Mathematik, Hauptfach (Sekundarstufe I)	22	21	95,5%
Informatik, Hauptfach (Exchange Studies)	2	2	100,0%
Informatik, Hauptfach (Forschungsaufenthalt)	0	0	0,0%
Information Engineering, Hauptfach (Exchange Studies)	0	0	0,0%
Information Engineering, Hauptfach (Free Mover)	0	0	0,0%
Physik, Hauptfach (Exchange Studies)	1	1	100,0%
Physik, Hauptfach (Free Mover)	0	0	0,0%
Physik, Hauptfach (Sekundarstufe I)	0	0	0,0%
Chemie, Hauptfach (Exchange Studies)	4	3	75,0%
Chemie, Hauptfach (Forschungsaufenthalt)	1	1	100,0%
Chemie, Hauptfach (Free Mover)	2	1	50,0%
Biological Sciences, Hauptfach (Exchange Studies)	6	5	83,3%
Biologie, Hauptfach (Exchange Studies)	2	2	100,0%
Biologie, Hauptfach (Sekundarstufe I)	13	13	100,0%
Psychologie, Hauptfach (Exchange Studies)	9	6	66,7%
Psychologie, Hauptfach (Free Mover)	0	0	0,0%
Summen:	65	57	87,7%

■ Geisteswissenschaftliche Sektion			
Philosophie, Hauptfach (Exchange Studies)	7	6	85,7%
Philosophie, Hauptfach (Forschungsaufenthalt)	1	1	100,0%
Geschichte, Hauptfach (Exchange Studies)	5	5	100,0%
Geschichte, Hauptfach (Sekundarstufe I)	23	23	100,0%
Geschichte, Hauptfach (Free Mover)	1	1	100,0%
Soziologie, Hauptfach (Exchange Studies)	7	6	85,7%
Soziologie, Hauptfach (Forschungsaufenthalt)	0	0	0,0%
Sportwissenschaft (Exchange Studies)	6	6	100,0%
Sportwissenschaft, Hauptfach (Sekundarstufe I)	2	2	100,0%

Anmerkungen:

[1] Jeder Bewerber wird mit den Studienfächern, für die er sich beworben hat, gezählt. Bewerber mit einer Fächerkombination sind in jedem der Studienfächer, für das sie sich beworben haben, ausgewiesen. Gleiche Personen kommen u.U. mehrfach vor (1., 2. und ggf. 3. Studienfach).

Erläuterungen:

Exchange Studies: (ausländische) Studierende, die im Rahmen der (EU-) Studentenaustauschprogramme (Sokrates/Erasmus) oder auf der Grundlage von Hochschulkooperationsverträgen bzw. als Stipendiat (DAAD, Fulbright u.a.) befristet für 1 bis 2 Semester ein Teilstudium an der Universität Konstanz absolvieren

Sekundarstufe I: Kooperation mit PH Thurgau

Forschungsaufenthalt: Doktorand/innen ausländischer Hochschulen, die im Rahmen ihrer

Free Movers: (ausländische) Studierende, die ihr Auslandsstudium außerhalb von Kooperationsvereinbarungen der Heimathochschule selbst organisieren und befristet für 1 bis 2 Semester ein Teilstudium an der Universität Konstanz absolvieren

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Bewerbungen (Fälle)

Studienplatzvergabe in zulassungsfreien Studiengängen (1. Fachsemester)

Zeitstudium	Bewerber Hauptantrag	Immatrikulationen Erstsemester	
		Fälle [1]	Annahmequote
Germanistik, Hauptfach (Forschungsaufenthalt)	0	0	0,0%
Deutsche Literatur, Hauptfach (Exchange Studies)	3	2	66,7%
Deutsche Literatur, Hauptfach (Free Movers)	1	0	0,0%
British and American Studies, Hauptfach (Exchange Studies)	2	2	100,0%
Slavistik/Literatur, Hauptfach (Exchange Studies)	2	2	100,0%
Slavistik/Literatur (Free Mover)	0	0	0,0%
Literatur-Kunst-Medien, Hauptfach (Exchange Studies)	7	6	85,7%
Literatur-Kunst-Medien, Hauptfach (Sekundarstufe I)	1	1	100,0%
Osteuropastudien, Hauptfach (Exchange Studies)	0	0	0,0%
Deutsch, Hauptfach (Exchange Studies)	60	59	98,3%
Deutsch, Hauptfach (Sekundarstufe I)	19	18	94,7%
Anglistik, Hauptfach (Forschungsaufenthalt)	0	0	0,0%
Englisch, Hauptfach (Exchange Studies)	10	9	90,0%
Englisch, Hauptfach (Sekundarstufe I)	20	19	95,0%
Französisch, Hauptfach (Exchange Studies)	0	0	0,0%
Französisch, Hauptfach (Sekundarstufe I)	6	6	100,0%
Spanisch, Hauptfach (Exchange Studies)	1	1	100,0%
Sprachwissenschaft, Hauptfach (Exchange Studies)	7	7	100,0%
Sprachwiss. mit anglist. Schwerpunkt, Hauptfach (Exchange Studies)	1	0	0,0%
Sprachwiss. mit germ. Schwerpunkt, Hauptfach (Exchange Studies)	3	1	33,3%
Sprachwissenschaft, Hauptfach (Free Mover)	5	4	80,0%
Summen:	200	187	93,5%

Anmerkungen:

[1] Jeder Bewerber wird mit den Studienfächern, für die er sich beworben hat, gezählt. Bewerber mit einer Fächerkombination sind in jedem der Studienfächer, für das sie sich beworben haben, ausgewiesen. Gleiche Personen kommen u.U. mehrfach vor (1., 2. und ggf. 3. Studienfach).

Erläuterungen:

Exchange Studies: (ausländische) Studierende, die im Rahmen der (EU-) Studentenaustauschprogramme (Sokrates/Erasmus) oder auf der Grundlage von Hochschulkooperationsverträgen bzw. als Stipendiat (DAAD, Fulbright u.a.) befristet für 1 bis 2 Semester ein Teilstudium an der Universität Konstanz absolvieren

Sekundarstufe I: Kooperation mit PH Thurgau

Forschungsaufenthalt: Doktorand/innen ausländischer Hochschulen, die im Rahmen ihrer

Free Movers: (ausländische) Studierende, die ihr Auslandsstudium außerhalb von Kooperationsvereinbarungen der Heimathochschule selbst organisieren und befristet für 1 bis 2 Semester ein Teilstudium an der Universität Konstanz absolvieren

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Bewerbungen (Fälle)

Studienplatzvergabe in zulassungsfreien Studiengängen (1. Fachsemester)

Zeitstudium	Bewerber	Immatrikulationen Erstsemester	
	Hauptantrag	Fälle [1]	Annahmequote

Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion

Rechtswissenschaft, Hauptfach (Exchange Studies)	27	25	92,6%
Rechtswissenschaft, Hauptfach (Free Movers)	0	0	0,0%
Wirtschaftswissenschaften, Hauptfach (Exchange Studies)	0	0	0,0%
Wirtschaftswissenschaften, Hauptfach (Free Movers)	0	0	0,0%
Wirtschaftswissenschaften, Hauptfach (Forschungsaufenthalt)	0	0	0,0%
Volkswirtschaftslehre, Hauptfach (Exchange Studies)	1	0	0,0%
Volkswirtschaftslehre (Economics), Hauptfach (Exchange Studies)	35	35	0,0%
Politik- und Verwaltungswissenschaft, Hauptfach (Exchange Studies)	41	38	92,7%
Summen:	104	98	94,2%

alle Sektionen

Exchange Studies:	252	231	91,7%
Free Movers:	9	6	66,7%
Forschungsaufenthalt:	2	2	100,0%
Sekundarstufe I:	106	103	97,2%
Summen:	369	342	92,7%

Anmerkungen:

[1] Jeder Bewerber wird mit den Studienfächern, für die er sich beworben hat, gezählt. Bewerber mit einer Fächerkombination sind in jedem der Studienfächer, für das sie sich beworben haben, ausgewiesen. Gleiche Personen kommen u.U. mehrfach vor (1., 2. und ggf. 3. Studienfach).

Erläuterungen:

Exchange Studies: (ausländische) Studierende, die im Rahmen der (EU-) Studentenaustauschprogramme (Sokrates/Erasmus) oder auf der Grundlage von Hochschulkooperationsverträgen bzw. als Stipendiat (DAAD, Fulbright u.a.) befristet für 1 bis 2 Semester ein Teilstudium an der Universität Konstanz absolvieren

Sekundarstufe I: Kooperation mit PH Thurgau

Forschungsaufenthalt: Doktorand/innen ausländischer Hochschulen, die im Rahmen ihrer

Free Movers: (ausländische) Studierende, die ihr Auslandsstudium außerhalb von Kooperationsvereinbarungen der Heimathochschule selbst organisieren und befristet für 1 bis 2 Semester ein Teilstudium an der Universität Konstanz absolvieren

Annahmequote: Verhältnis der Anzahl der Erstsemester (Fälle) zur Anzahl der Bewerbungen (Fälle)